

## Schulprogramm

im Rahmen des 31. Deutschen Präventionstages

Das Schulprogramm steht unter der Patenschaft von Dezernentin...

### EVA BENDER

„Schulen begleiten Schülerinnen und Schüler jeden Tag nicht nur fachlich, sondern in ihrer persönlichen Entwicklung. Eine bewusst gelebte Prävention im Schulalltag stärkt Resilienz und soziale Kompetenzen spürbar. Damit ist Prävention ein wesentlicher Bestandteil moderner Bildungsarbeit mit klarem Blick für die Bedürfnisse junger Menschen.“



Der **Deutsche Präventionstag (DPT)** ist der weltweit größte Jahreskongress für das Arbeitsfeld der Gewalt- und Kriminalprävention sowie angrenzende Präventionsbereiche. Er bietet eine Plattform für den interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch in der Prävention.

Seit 1995 wird der Kongress jährlich in verschiedenen deutschen Städten veranstaltet und an zwei Tagen von Fachpublikum aus Deutschland und der Welt besucht. Der 31. DPT findet am **13. und 14. April 2026 im Hannover Congress Centrum (HCC)** statt und widmet sich dem Schwerpunktthema „KI in der Prävention“. Alle Informationen zum Programm sind auf der Website des Deutschen Präventionstages zu finden:

**[www.praeventionstag.de/31](http://www.praeventionstag.de/31)**

Das Schulprogramm findet im HCC statt. Es werden aktuelle Themen und Gefährdungen wie Gewalt, Mobbing und der Einfluss sozialer Medien angesprochen, dafür sensibilisiert, sowie Gegenstrategien aufgezeigt. Schulklassen sowie angemeldete Kongressteilnehmende können kostenlos an dem Schulprogramm teilnehmen.

Für die Teilnahme ist lediglich eine Anmeldung erforderlich (s.u.). Einlass ist jeweils 15 Minuten vor Beginn des Stückes.

## Zwischen Statistik, Schulhof und Schlagzeilen – Jugendgewalt im Realitäts-Check!

Referentin: Prof. Dr. Susann Prätor, Soziologin und Kriminologin, forscht seit Jahren zum Thema Jugendgewalt und bildet aktuell Polizeistudierende an der Polizeiakademie Niedersachsen aus.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir uns damit befassen, was an verschiedenen Schlagzeilen und Meinungen zum Thema Jugendgewalt eigentlich dran ist.

Wird die Jugend immer schlimmer? Wird die Gewalt brutaler? Werden die Gewalttäter immer jünger? Wie misst man überhaupt Jugendgewalt? Und warum werden Jugendliche überhaupt gewalttätig? Was kann man tun, damit das nicht oder möglichst wenig passiert?

Wir diskutieren über Eure Meinungen und Erfahrungen, über den Eindruck, den (soziale) Medien dazu vermitteln und wie es „in Wirklichkeit“ aussieht.



**10:00-  
11:30 Uhr**

**Zielgruppe:  
5.- 9. Klasse**

## ...”Und raus bist du”

Ein Stück der  
Polizeiinspektion Ludwigslust  
Prävention

Eine Gemeinschaftsproduktion der Polizeiinspektion Ludwigslust mit dem Landespolizeiorchester M-V zu Mobbing, Cybermobbing, Gewalt und Zivilcourage. Das Stück wird musikalisch vom Landespolizeiorchester begleitet und von Polizeibeamten selbst gespielt.

Das Stück erzählt von der 11-jährigen Kathi, die neu in die 5. Klasse kommt und dort zunächst niemanden kennt. Sie versucht, sich mit Jessi anzufreunden, die sie noch aus dem Kindergarten kennt. Doch nach einem Streit im Klassenraum wird Kathi als Lügnerin dargestellt, und die Klasse stellt sich auf Jessis Seite. Ein klärend gemeinter Anruf von Kathis Mutter bei Jessis Mutter verschlimmert die Situation zusätzlich.

Für Kathi beginnt ein Spießrutenlauf: Sie wird gehänselt und beleidigt, zunächst heimlich, dann immer offener. Als in der Umkleidekabine heimlich ein Foto von ihr gemacht und per WhatsApp verbreitet wird, ist die Eskalation offensichtlich. Kathi stellt Jessi zur Rede, wird dabei handgreiflich und macht sich selbst strafbar.



**12:30-  
13:00 Uhr**

Ein Stück der Comic  
ON! Theaterproduktion

## RADIKAL

RADIKAL behandelt die Radikalisierung Jugendlicher am Beispiel von Rechtsextremismus. Es zeigt den Einfluss sozialer Medien durch Fake News und unreflektierte Meinungsmache sowie die Verlockung von Zugehörigkeit und Identitätsstiftung. In einer spannend inszenierten Geschichte über drei Jugendliche werden digitale Formen analog auf die Bühne gebracht. Die Zwillinge Max und Sofia und ihre Freundin Toni sind seit Kindertagen ein eingespieltes Trio. Mit 15 verändert sich vieles: Zwischen Max und Toni knistert es, ihr Jugendtreff OASE hat geschlossen, und sie suchen nach Alternativen zum Onlinegame Fortify. Eine neue Jugendgruppe, der Sportbund Nord, lockt mit Wanderungen und Survivaltrainings. Doch Trainer Mirko verfolgt offenbar Ziele, die über Heimatverbundenheit hinausgehen. Während Sofia sich in einer Mädchen-AG engagiert und Toni Ramadan feiert, steht Max vor einer folgenschweren Entscheidung, die nicht nur für ihn böse Folgen haben könnte ...



9:00-  
10:30 Uhr

Zielgruppe:  
ab der 7. Klasse

## PopPorn – ein KlassenzimmerTheaterstück

Ein Stück von Raum der  
Künste e.V.

Digitale Medien sind im Alltag von Kindern und Jugendlichen allgegenwärtig und bieten neben Chancen auch Risiken für ihre psychosoziale Entwicklung. Durch den einfachen Zugang gelangen Minderjährige ohne große Hürden an pornografische Inhalte.

Das Projekt PopPorn besteht aus einem Klassenzimmertheaterstück und einem anschließenden Workshop zum Thema Pornografie. Es soll eine notwendige Auseinandersetzung mit dem Tabuthema in der Schule ermöglichen. Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, den Einfluss medialer Inhalte auf ihre eigene Lebenswelt zu erkennen und zu reflektieren. Zudem sollen sie die Inszenierung und Gestaltung pornografischen Materials nachvollziehen und kritisch bewerten können.

Die Inszenierung wurde in Kooperation mit einer elften Klasse einer Mannheimer Gesamtschule entwickelt; deren Gedanken, Ideen und Texte flossen in die Stückentwicklung ein. Das Theaterstück ist als Collage gestaltet und beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. In verschiedenen Szenen werden durch eine Schauspielerin und einen Schauspieler Aspekte wie Rollenbilder im Porno, Realität und Fiktion sowie sexuelle Selbstbestimmung thematisiert.



ab 13.00  
Uhr

Zielgruppe:  
ab der 8. Klasse



[www.pascal-blenke.de](http://www.pascal-blenke.de)

## Songwriting Workshop von Pascal Blenke in der Käthe-Kollwitz-Schule

Für diese schulinterne Veranstaltung ist hier keine Anmeldung möglich.

Die Idee: Songwriting-Workshops von Pascal Blenke an musikorientierten Schulen mit einem anschließenden Abschlusskonzert auf dem 31. Deutschen Präventionstag.

Schüler\*innen erarbeiten in 180–300-minütigen Workshops eigene Songs und bringen persönliche Themen kreativ zum Ausdruck. Ziel ist es, Selbstwirksamkeit, mentale Gesundheit und Resilienz zu stärken sowie einen niedrigschwelligen Zugang zu schwierigen Themen zu ermöglichen.

Beim Deutschen Präventionstag können die entstandenen Songs freiwillig auf der Bühne präsentiert werden – mit gestellter Technik und Begleitung durch Pascal Blenke.

Das Foto- und Videomaterial der Auftritte wird im Nachhinein zur Verfügung gestellt.

**Zielgruppe:  
9.-13. Klasse**

### Anmeldung

Schulklassen und weitere Interessierte können kostenlos nach Voranmeldung teilnehmen.

Bitte registrieren Sie Ihre Angaben auf der Website des DPT:  
<https://www.praeventionstag.de/anmeldung-buehne>

